Nationale und internationale Organisationen = Organisations nationales et internationales

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **79 (1988)**

Heft 6

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nationale und internationale Organisationen
Organisations nationales et internationales

Mitteilung des Eidg. Starkstrominspektorates:

Plangenehmigungsverfahren für Starkstromanlagen

Aufgrund eines Bundesgerichtsurteils steht fest, dass im Plangenehmigungsverfahren für genehmigungspflichtige elektrische Anlagen (Unterwerke, Transformatorenstationen, Leitungen usw.) nicht nur das Bundesgesetz über die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen (ElG, SR 734.0) und das Bundesgesetz über den Natur- und Heimatschutz (NHG, SR 451), sondern auch das Bundesgesetz über das Verwaltungsverfahren (VwVG, SR 172.021) berücksichtigt werden müssen. Wie aus den nachstehend zitierten Artikeln 6 und 48 VwVG hervorgeht, muss somit das Anhörungsrecht im Plangenehmigungsverfahren beachtlich erweitert werden.

Art. 6

Als Parteien gelten Personen, deren Rechte oder Pflichten die Verfügung berühren soll, und andere Personen, Organisationen oder Behörden, denen ein Rechtsmittel gegen die Verfügung zusteht.

Art. 48

Zur Beschwerde ist berechtigt:

a. wer durch die angefochtene Verfügung berührt ist und ein schutzwürdiges Interesse an deren Aufhebung oder Änderung hat;
b. jede andere Person, Organisation oder Behörde, die das Bundesrecht zur Beschwerde ermächtigt.

In diesem erweiterten Verfahren werden daher auch immer die Kantonsregierungen angehört, die zudem unsererseits aufgefordert werden, die Stellungnahmen der betroffenen Gemeinden einzuholen sowie die öffentliche Planauflage und deren Publikation in den Gemeinden zu veranlassen.

Dieses erweiterte Verfahren bedingt, dass uns alle Unterlagen für jedes Plangenehmigungsgesuch in folgender Anzahl Ausfertigungen zuzustellen sind:

- Unterwerke, Transformatorenstationen usw.	6fach
- Leitungen wie Freileitungen, Kabelleitungen usw.	7fach

Zusätzlich, je nach Art des Gesuches (kumulativ):

- Oberirdische Anlagen des 220/380-kV-Netzes sowie oberirdische Anlagen in BLN/KLN-Gebieten	+3
- Oberirdische Anlagen des 220/380-kV-Netzes in den Alpen, Voralpen und im Jura	+1
- Anlagen, welche die Landesgrenze tangieren oder überschreiten	+1
- Leitungen über 150 kV	+1
- Leitungen, die schiffbare oder noch schiffbar zu machende Gewässerstrecken tangieren	+1
- Wird mehr als ein Kanton und mehr als eine Gemeinde berührt, für *jeden* weiteren Kanton und *jede* weitere Gemeinde	+1

Ausnahmen von diesem erweiterten Verfahren sind nur möglich, wenn

- Art. 30, Abs. 2, lit. e VwVG, zur Anwendung kommt, wonach die Behörde die Parteien nicht anzuhören braucht vor anderen Verfügungen in einem erstinstanzlichen Verfahren, wenn Gefahr im Verzuge ist, den Parteien die Beschwerde gegen die Verfügung zusteht und ihnen keine andere Bestimmung des Bundesrechts einen Anspruch auf vorgängige Anhörung gewährleistet,
- das Projekt keine Veränderung des äusseren Erscheinungsbildes zur Folge hat und keine Grundstücke Dritter beansprucht.

Communication de l'Inspection fédérale des installations à courant fort:

Procédure d'approbation des projets d'installations à courant fort

Il ressort d'une décision du Tribunal fédéral que, dans les procédures d'approbation de projets d'installations électriques (sous-stations, stations transformatrices, lignes, etc.), il y a lieu de prendre en considération la Loi fédérale sur les installations électriques à faible et fort courant (LIE, RS 734.0), la Loi fédérale sur la protection de la nature et du paysage (LPN, RS 451), ainsi que la Loi fédérale sur la procédure administrative (LPA, RS 172.021). D'après les articles 6 et 48 LPA cités ci-après, le droit d'être entendu dans les procédures d'approbation de projets doit donc être considérablement étendu.

Art. 6

«Ont qualité de parties les personnes dont les droits ou les obligations pourraient être touchés par la décision à prendre, ainsi que les autres personnes, organisations ou autorités qui disposent d'un moyen de droit contre cette décision.»

Art. 48

«A qualité pour recourir:

a. quiconque est touché par la décision et a un intérêt digne de protection à ce qu'elle soit annulée ou modifiée;
b. toute autre personne, organisation ou autorité que le droit fédéral autorise à recourir.»

Par conséquent, les gouvernements cantonaux seront toujours consultés dans cette procédure étendue. Ils seront invités, par nos soins, à demander la prise de position des communes et à mettre les projets en consultation publique dans les communes.

Pour satisfaire aux exigences de cette procédure, nous avons besoin, pour chaque demande d'approbation, du nombre d'exemplaires suivant de chaque document:

- Sous-stations, stations transformatrices, etc.	6
- Lignes telles que lignes aériennes, lignes souterraines, etc.	7

En supplément, selon le genre de la demande d'approbation:

- Installations en plein air du réseau 220/380 kV et installations en plein air sises dans un objet IFP/CNP	+3
- Installations en plein air du réseau 220/380 kV situées dans les Alpes, les Préalpes et le Jura	+1
- Installations qui longent ou traversent la frontière	+1
- Lignes au-dessus de 150 kV	+1
- Lignes qui traversent des cours d'eau navigables ou susceptibles de l'être	+1
- Lorsque plus d'un canton et plus d'une commune sont touchés, pour *chaque* canton et *chaque* commune supplémentaires	+1

Des exceptions à cette procédure étendue sont possibles, si:

- l'art. 30, al. 2, lettre e LPA, est applicable: «L'autorité n'est pas tenue d'entendre les parties avant de prendre d'autres décisions dans une procédure de première instance lorsqu'il y a péril en la demeure, que le recours est ouvert aux parties et qu'aucune disposition du droit fédéral ne leur accorde le droit d'être entendues préalablement.»
- le projet ne présente aucune modification de l'environnement et n'empiète pas sur les biens-fonds de tiers.

Nach Abschluss des Plangenehmigungsverfahrens wird sämtlichen begrüssten Instanzen (Bund, Kanton, Gemeinde) sowie allen Parteien, die sich im Verfahren geäussert haben, eine Verfügung zugestellt. Zudem werden die Kantone beauftragt, die Verfügung in den Gemeinden öffentlich aufzulegen und mittels Publikation darauf aufmerksam zu machen. Diese Verfügung wird rechtskräftig, wenn innert 30 Tagen seit ihrer Eröffnung keine Verwaltungsbeschwerde eingereicht wird.

F. Schlittler, Eidg. Starkstrominspektorat

A la clôture de la procédure d'approbation des projets, toutes les instances consultées (Confédération, canton, commune), ainsi que toutes les parties qui sont intervenues dans la procédure reçoivent une décision. En outre, les cantons sont invités à publier la décision dans les communes de manière adéquate. Cette décision a force de loi lorsqu'aucun recours n'a été déposé dans le délai de 30 jours dès sa publication.

F. Schlittler, Inspection fédérale des installations à courant fort

Verbandsmitteilungen des VSE
Communications de l'UCS

Berufsprüfung für KKW-Anlagenoperateure

Gestützt auf die Art. 51–57 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 19. April 1978 und die Art. 44–50 der dazugehörigen Verordnung vom 7. November 1979 organisiert der Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke VSE *Berufsprüfungen für KKW-Anlagenoperateure*. Für diese Prüfungen gilt das Reglement vom 20. November 1985.

Daten der Prüfung: erste Hälfte Dezember 1988
Ort der Prüfung: Gewerbeschule Neuhof, Lenzburg
Zulassungsbedingungen: gemäss Art. 9 des Prüfungsreglementes
Prüfungsgebühr: Fr. 800.–

Anmeldung: bis Ende Mai 1988 mit folgenden Unterlagen:

1 Anmeldeformular (vollständig ausgefüllt)
1 Lebenslauf (datiert und unterzeichnet)
1 Leumundszeugnis neueren Datums
1 Lehrabschlusszeugnis
sämtliche Arbeitsausweise
eventuell Diplome

Mangelhafte oder verspätet eingehende Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden!

Den Kandidaten wird der genaue Zeitpunkt der Prüfung mit dem Prüfungsaufgebot rechtzeitig mitgeteilt.

Anmeldeformulare und Auskünfte:
Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke (VSE), Postfach 6140, 8023 Zürich, Tel. 01/211 51 91.

Prüfungskommission für die Berufsprüfungen KKW-Anlagenoperateure

Betriebselektrikerprüfung

Die nächste Prüfung für Betriebselektriker findet Ende Juni/Anfang Juli 1988 in Luzern statt.

Interessenten wollen sich bis spätestens 31. Mai 1988 beim Eidg. Starkstrominspektorat, Seefeldstrasse 301, Postfach, 8034 Zürich, melden.

Dieser Anmeldung sind die Arbeitsausweise über die bisherige Tätigkeit beizulegen.

Die Anmeldeformulare sowie der Prüfstoff können beim Eidg. Starkstrominspektorat bezogen werden.

Eidg. Starkstrominspektorat

Kursausschreibung

Vorbereitungskurse auf die Berufsprüfung Netzelektriker

Zur Vorbereitung auf die nächsten Berufsprüfungen für Netzelektriker vom Frühjahr 1989 finden folgende Vorbereitungskurse statt:

A: Sechswöchiger berufsbegleitender Vorbereitungskurs des VSE im Ausbildungszentrum der BKW in Kallnach im Winter 1988/89, maximale Teilnehmerzahl 20.

B: Vorbereitungskurs der «Netzelektriker-Vereinigung Ehemaliger der Berufsschule Brugg» in Brugg. Vom Frühjahr 1988 bis Frühjahr 1989, in der Regel alle 2 Wochen, jeweils Freitag und Samstag, maximale Teilnehmerzahl 18.

Publication de cours

Cours de préparation à l'examen professionnel d'électricien de réseau

En vue des examens professionnels d'électricien de réseau du printemps 1989, un cours de préparation, d'une durée totale de 6 semaines, aura lieu pendant l'hiver 1988/89 au Centre de formation professionnelle du Lignon des SI Genève.

Le nombre des participants étant limité à 20 et sur la base des inscriptions enregistrées à ce jour, nous devons malheureusement vous informer que *ce cours est déjà complet*.

Cependant, un nouveau cours est prévu pour l'hiver 1989/90 auquel vous avez déjà la possibilité de vous inscrire. Il y a encore quelques places de libre.